



Jahresbericht 2018 der EBM Schweizer Zweig

In unserer globalen Zusammenarbeit mit Baptistengemeinden vor Ort, berufen wir uns gemeinsam auf Christus, um der Welt Gerechtigkeit, Erneuerung und Hoffnung zu schenken. Wir verpflichten uns, dieses Ziel auf der Grundlage der Gleichberechtigung durch Teilen und Lernen, Geben und Nehmen zu erreichen. Wir sind Eure Mission!

Der **Missionstag** in St.Gallen gab uns die Möglichkeit neues aus der Türkei zu erfahren. Marlene und Ertan Cevic, unsere EBM Missionare in Izmir berichteten über die Gemeinde Gründungen in der Türkei. Für uns war es eine grossartige Gelegenheit unsere Missionspartner kennen zu lernen, in ihren Alltag zu sehen und auch von den Problemen zu hören.

Am **Missionsrat** 2018 in Gandia/Spanien war wieder der Veränderungsprozess **EBM International** ein Thema. So wurde über die neue Leitungsstruktur diskutiert und abgestimmt. Besuchen sie die Homepage: <http://www.ebm-international.org/de/>

Wir nahmen mit 4 Delegierten teil. Wir freuten uns an der internationalen Gemeinschaft mit über 150 Teilnehmenden, die mir wie eine Familie vorkommt. Als Bund Schweizer Baptistengemeinden sind wir ein Teil davon, und indirekt auch unsere Gemeinden. Die Kontakte mit den Mitgliedsunionen, das heisst mit den Menschen, die an die Konferenzen kommen, sind sehr wichtig. Nur so kann man geben und nehmen, teilen und voneinander lernen.

Im Jahr hatten 2018 haben wir aus dem Sachbereich „gefährdete Kinder“ das Sozialzentrum DIA-DEMA in Sao Paolo/Brasilien als **Weihnachtsprojekt** ausgewählt. Mit der Spendensammlung halfen wir in einer finanziellen Notlage, die über 400 Kinder und 30 Angestellte betrafen.

Wir sind immer wieder überwältigt von der Spendenfreudigkeit unserer Gemeinden und treuen Freunden.

Max Stäubli verstorben

Am 14. Februar 2019 ist Max Stäubli, ehemaliger EBM Missionar und Generalsekretär von EBM INTERNATIONAL, im Alter von 84 Jahren verstorben. Er und seine Frau Susy waren von 1962 bis 1996 **für die EBM tätig**. Zunächst arbeitete der gelernte Bauingenieur 15 Jahre lang als Missionar in Kamerun, danach für neun Jahre als stellvertretender EBM-Generalsekretär in der Zentrale in Bad Homburg, wohin er – nach drei weiteren Jahren auf dem Missionsfeld – als Generalsekretär zurückkehrte. Dieses Amt hatte Max Stäubli bis zu seinem Ruhestand 1996 inne. Max Stäubli hat unsere Missionsgesellschaft über Jahrzehnte geprägt und geführt. Der unerschütterliche Glaube, Zuverlässigkeit und die **Ausstrahlung einer großen Hoffnung** waren Kennzeichen seines Lebens, das im Dienst der Weltmission stand. Dankbar schauen wir zurück auf einen Menschen, der uns Gottes Auftrag vorgelebt hat, in alle Welt zu gehen und sein Evangelium zu verkündigen. Er hat den biblischen **Missionsauftrag von ganzem Herzen, mit Leib und Seele gelebt**. Er hat unzähligen Menschen Segen gebracht und unsere Missionsarbeit ganz entscheidend und nachhaltig mitgestaltet. Nach seiner Pensionierung kamen Stäublis nach Horgen in die Schweiz. Hier hat er sich in die Bundesarbeit der Schweizer Baptisten und in die Gemeinde vor Ort investiert. In den letzten Jahren ist es stiller um ihn geworden. Gott hat sein Leben vollendet. Für sein Wirken sind wir sehr dankbar.

Der **Vorstand der EBM** Schweiz traf sich zu fünf Arbeitssitzungen, eine davon mit einer Delegation von COREED.

Die jährliche **Generalversammlung** fand wie gewohnt mit der Bundesleitung im Juni statt.

Esther und Bruno Fröhlich haben auch an den **AEM Tagungen** und der **Unité Konferenz** teilgenommen.

Im Namen der vielen tausend Menschen, denen geholfen wird, danken wir von Herzen für die grosszügigen Spenden, aber auch für die Gebete für unsere Missionare und Projekte. Viele dieser Menschen beten wiederum für uns und unsere Gemeinden.

Esther Fröhlich